

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

156 (7.6.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Zweites Blatt.

Freitag, den 7. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Bekanntmachung.

Nr. A. 2178. Die Errichtung einer Krankenkasse für das Friseur- und Perückenmacher-Gewerbe betreffend.

Nachdem der Bezirksrat die Errichtung einer Innungs-Krankenkasse der Friseur- und Perückenmacher-Zwangsinnung in Karlsruhe genehmigt hat, wird gemäß § 34 des R.V.G. und § 90 der Gewerbeordnung zur Wahl des Rassenvorstandes eine **Generalversammlung** auf

Donnerstag, den 14. d. Mts., abends 9 Uhr,

in den großen Rathsaussaal einberufen.

Wahlberechtigte Mitglieder der Generalversammlung sind sämtliche nach § 1 des Statuts versicherungspflichtige Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, die volljährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind, sowie diejenigen Innungsmitglieder, welche für Rassenmitglieder Beiträge aus eigenen Mitteln zu zahlen haben.

Gemäß § 58 des Statuts werden diese hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1907.

Der Beauftragte der Aufsichts-Behörde:

Dietrich, Stadtratsrat.

Badischer Frauenverein, Abteilung III. Kinder-Heilbad Dürheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten von: Herrn Med.-Rat Dr. Gutsch und Frau aus Anlaß eines frohen Familienfestes 300 M., Herrn Privatier Keisner zur Verpflegung unbemittelter Kinder 200 M., Herrn Maler Klose 100 M., Frä. W. L. 30 M., Frau Keiß, geb. Seutter von Böhen 20 M., Frau Konjul Bielefeld 20 M., Frau Elise Heimbürger 20 M., Frau von Marschall, geb. Westphal 20 M., Ungen. 20 M., Herrn Staatsrat Reinhard, Erz. 20 M., Frä. Winter 20 M., Frau S. Hebling 20 M., Frau Oberbaurat Kerler 10 M., Frau A. Hardegg 10 M., Frä. A. Maier 10 M., Frau J. Janson 10 M., Frau Geh. Rat Heß 10 M., Landger.-Rat Müller und Frau 10 M., Ungen. 10 M., R. N. 5 M., F. G. 5 M., Frau von Kottberg 5 M. und Frau Med.-Rat Lauchert 5 M.

Indem wir für diese Gaben unseren aufrichtigsten und verbindlichsten Dank aussprechen, bitten wir um gütige Zuwendung weiterer Gaben, um auch den Kindern Unbemittelter die Wohlthat einer Heilbadkur durch Ermäßigung oder Nachlaß der Kosten zu teil werden lassen zu können.

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind außer unserer Kasse (Gartenstraße 49) auch die Unterzeichneten bereit:

Freifrau von Adelsheim, Stefaniensstraße 13, Freifrau von Babo, Erz., Hoffstraße 4, Fräulein M. von Beck, Kriegstraße 54, Fräulein Buchenberger, Schirmerstraße 5, Frau von Christmar, Schirmerstraße 2, Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstraße 98, Fräulein Winter, Westendstraße 43; die Herren Dr. Battelner, Erbprinzenstraße 1, Hofrat Dr. Doll, Ritterstraße 26, Obermedizinalrat Dr. Hauser, Kriegstraße 33, Dr. Hems, Amalienstraße 93, Dr. Kah, Westendstraße 82, Oberrechnungsrat Nothnacker, Kirfel 6, Regierungsrat Schäfer, Stefaniensstraße 92, Generalmajor z. D. Stiefbold, Leopoldstraße 2 a, Privatier Bomberg, Einkenheimerstraße 15, Oberbuchhalter Wehrle, Keltensstraße 25, Medizinalrat Ziegler, Westendstraße 74.

Karlsruhe, den 6. Juni 1907.

Der Vorstand.

Arbeiterhosen-Verdingung.

Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von 2000 schwarzen Arbeiterhosen aus Baumwollzwirn nach Maß in 4 Losen von je 500 Stück bis spätestens 14. September d. J.

Für die Bewerbung und Verdingung sind die Bestimmungen der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, das Verdingungswesen betreffend, maßgebend.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verdingung von Arbeiterhosen 1907“ versehen spätestens

**Dienstag, den 9. Juli 1907,
vormittags 10 Uhr,**

bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage von uns abgegeben.

Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Zusendung derselben findet nicht statt.

Zuschlagfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 4. Juni 1907. 2.1.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Krankenhaus-Neubau Karlsruhe. Arbeits-Vergebung.

Die Lieferung von fahrbaren Badewannen und Speisetransportwagen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bedingungen und Muster sind beim städt. Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 116, einzusehen.

**Schluss der Ausschreibung: 15. Juni d. J.,
vormittags 11 Uhr.**

Karlsruhe, den 5. Juni 1907. 2.1.

Städt. Hochbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

*32. Akademiestraße 9 im Seitenbau, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kämmerchen und Kellerabteilung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11 im 1. Stock.

— Bahnhofsstraße 50 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Bürgerstraße 1 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Durlacher Allee 8 ist eine schöne Dreizimmerwohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Gartenstraße 38 (nächst der Hirschstraße) ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kochgas und Gasabschluss auf Juli zu vermieten. Näheres parterre. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr.

— Georg-Friedrichstraße 17 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Gaseinrichtung) und Keller auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. oder 2. Stock des Vorderhauses.

4.2. Klauereckstraße 22 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 4. Stock.

*2.2. Leßingstraße 22 ist eine schöne, vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. Luisenstraße 64, 3. Stock, ist auf 1. Juli eine schöne 2 Zimmerwohnung unzugänglich sofort zu vermieten.

* Jähringerstraße 12 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Kaiserstraße 188

in der Nähe des Kaiserplatzes, ist wegen Bezug der 2. Stock, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör in ruhigem Hause auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2 Zimmerwohnung.

— Süßstraße 32 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Kaiser-Allee 107, 1. Stock.

Markgrafenstraße 7,

2. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 3.1.

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Mansarde in freier Lage im 3. Stock per 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 58, parterre rechts. *

Lagerplatz

mit 100 qm Schuppen, eingezäunt, an Rüppurrerstraße 114, für monatlich 10 M. zu vermieten. Näheres bei C. Rauch, Stillingstraße 27. *2.1.

Stallung

für zwei Pferde und Wagenremise zu vermieten: **Beierthheimer Allee 32.**

Stallung zu vermieten.

— Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Heu Speicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

* Junges Ehepaar sucht auf 1. August freundliche 3 Zimmerwohnung mit Mansarde (event. Bad) oder 4 Zimmer ohne Mansarde. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3853 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird für 2 Personen eine 4 Zimmerwohnung mit Badelabiet und Zubehör nur in bester Lage der westlichen Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 3855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche in schönem Seitenbau oder Vorderhaus. Offerten sind unter Nr. 3868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Oktober

hübsche 4 Zimmerwohnung mit Bad. Angebote unter Nr. 3864 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Werkstätte,

ca. 20-30 qm, im Zentrum der Stadt, zwischen Markt und Mühlburgerthor für ruhiges Geschäft event. mit Wohnung per 1. Oktober oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 3852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 12, 3 Treppen hoch, zunächst der Kaiserstraße, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 15. d. Mts. zu vermieten.

*2.1. Goethestraße 47, 1. Stock, ist ein ungeniertes, gut ausgestattetes Zimmer mit separatem Eingang, 2 Fenster, Schreibtisch, an besseren Herrn oder Fräulein billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Walbstraße 52, 3 Treppen. 2.1.

Leopoldstraße 18

ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Juli mit Pension zu vermieten.

Als Mitbewohner

wird ein junger solider Mann gesucht. Näheres Walbstraße 54, 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Herr sucht für ständig möbliertes Zimmer mit Frühstück event. mit voller Pension oder letztere für sich. Süd- oder Südweststadt bevorzugt. Angebote mit Preisangabe wolle man richten an Ferdinand, Freiburg i. B., Guntramstraße 20.

* Gesucht wird von einem Kaufmann per sofort ein kleines, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf einen halben Monat. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3860 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unmöbl. Parterre-Zimmer

mit Ofen, event. auch Wasserleitung, auf 1. Juli oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli

wird ein gut möbliertes Zimmer, möglichst mit Klavier, westlich der Karlstraße (Archiv- oder Sonntagplatz und Umgebung bevorzugt), von einem Herrn zu mieten gesucht. Bedingungen: Aussicht ins Freie, nur gutes, ruhiges Haus, aufmerksame Bedienung, monatliche Kündigung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Juli

ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Gutschstraße. Offerten mit Preisangabe sind an Oskar Müngi, Freiburg i. B., Schwarzwaldbstraße 7, 1. Stock, zu senden.

600 Mark

werden gegen prima Bürgschaft auf ein halbes Jahr gegen hohe Verzinsung aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 3859 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüngere Verkäuferin

findet dauernde Stelle bei

S. Landauer,
Kaiserstraße 188.

Zimmermädchen,

das gut nähen und bügeln kann, die Zimmerarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zu kleiner Familie auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 176, 2. Stock.

Köchin

nach Mannheim gesucht. Hoher Lohn. Näheres Kriegstraße 63, 3. Stock.

Junges, kräftiges Mädchen

für dauernde Beschäftigung bei Kost und Wohnung gesucht; etwas Kenntnisse im Nähen erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Jüngeres, sauberes Mädchen

in kleinen Haushalt gesucht: Georg-Friedrichstraße 25, 3. Stock rechts, Ecke Durlacher Allee.

Zuverlässiges Mädchen

gesucht für bürgerliche Küche und Hausarbeit: Mathysstraße 5 II.

20 Aushilfsstellnerinnen

für Sonntag, nach hier und auswärts, sucht **Zul. Heinz**, Trösters Stellenbureau, Kreuzstraße 17.

Laufmädchen

zum sofortigen Eintritt für 2 Stunden vormittags gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger**Mechaniker**

für Fahr- und Motorräder in dauernde Stelle sofort gesucht:

Jean Pelzer, Colmar (Elsas).

Stellen finden:

- 2 Köche, Salär 80-100 M.,
- 3 Saalkellner,
- 1 Zapfbursche,
- 3 Kellnerinnen für hier und ausw.,
- 2 Zimmermädchen,
- 2 Köchinnen,
- 1 Buffetfräulein,
- 1 Wäscherin für Saison,
- 3 Küchenmädchen

durch

Zul. Heinz,

K. Trösters Stellenbureau,

Kreuzstraße 17.

Dienst-Gesuch.

* Eine unabhängige Person, welche in Hausarbeiten erfahren ist, sowie auch kochen kann, sucht Beschäftigung auch in Wirtschaften; auch würde dieselbe zu einem Kinde gehen. Näheres Karlstraße 39, 1. Stock, Hinterhaus.

Ein fleißiges Dienstmädchen

sucht Stelle per 15. Juni. Näheres Karl-Wilhelmstraße 40, parterre.

Kaufmännische Lehrstelle.

Junger Mann im Alter von 18 Jahren, der zur Zeit die Prima des Realgymnasiums besucht, wünscht auf August oder später auf einer Bank oder größeren Fabrik passende Lehrstelle. Gesl. Offerten unter Nr. 3851 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein älterer Mann

sucht bei geringen Ansprüchen Beschäftigung. Offerten unter Nr. 3857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebildetes Fräulein,

perfekt im Französischen, sucht Beschäftigung im Ausführen größerer Kinder, Ueberwachen der Schulaufgaben, tagsüber oder stundenweise. Gesl. Offerten unter Nr. 3854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gewandte Näherin

empfehlte sich im Ausnähen für neue Sachen und im Ausbessern der Kleidungsstücke. Näheres Bernhardsstraße 18.

Weißnäherin,

eine tüchtige, sucht noch einige Kundenhäuser. Gesl. Adressen bittet man unter Nr. 3856 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurde eine große Münze, mit vollem Namen eingraviert, welcher im Karlsruher Adressbuch zu finden ist und dafür gute Belohnung dem Finder gegeben wird.

Gefunden

wurde vor einigen Tagen in der Stefaniensstraße ein **Kompott-Bestek** Abzuholen gegen Erstattung der Einrückungsgebühr: Sofienstraße 65 IV.

**Villa mit Stallung
weit unter Bauwert und Schätzung
zu verkaufen.**

Gesl. Offerten unter Nr. 3782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus mit Metzgerei,

gut gehend, gut rentierend, im westlichen Stadtteil, verkehrreiche Lage, an tüchtigen Geschäftsmann zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Haus

mit Einfahrt und großen Geschäftsräumen, in nächster Nähe der Gartenstraße, für jedes Geschäft passend, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

— Geschäftshaus in der Altstadt, zentrale Lage, mit 2 Läden und Lagerräumen, ist gegen ein Haus mit großem Platz oder einen Bauplatz von circa 1000 qm in zentraler Lage zu vertauschen. Offerten unter Nr. 3233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

*2.2. Sehr gut gehende Bäckerei, in bester Geschäftslage in Ettlingen, mit nachweislich großer Kundschaft, ist umständehalber billig zu verkaufen. Kohlenheizung, neues System. Offerten unter Nr. 3804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sodawasser-Fabrik.

*2.2. Wegen Sterbefall ist eine gut eingerichtete und eingeführte Sodawasser-Fabrik billig zu verkaufen, bestehend aus:

1 Flaschenabfüllapparat, 1 Siphonkessel und Abfüller, 1 Wasserfilter, 1 Schwenkheber mit Zubehör, 1 Schreibpult, 2 Handseiderwagen, 2 Espressen, 2 Flaschenschälen, 2 Eistetten, 140 großen und 300 kleinen Siphons, 100 Flaschen, Flaschenkränze und sonst noch vieles, auf Wunsch kann noch eine Zeitlang Anleitung gegeben werden.

Näheres im Auktionsgeschäft von **S. Fischmann, Zähringerstraße 29.**

Zu verkaufen:

1 Salon-Ausgangstisch, 1 Chaise-longue, 1 ältere antike Penduleuhr, 2 prachtvolle Konsol-Lampen, sehr schöne verfilberte Theekanne, noch neu, feines Tafel-Serviet, verschied. Kupfergeschirr, so gut wie neu. Näheres Sofienstraße 152, 1 Treppe hoch.

Für Brautpaar.

*3.3. Komplette Schlafzimmer-Einrichtung, alles sehr gut erhalten, sofort zu verkaufen. Zu erfragen in Mühlburg, Philippstraße 5.

Möbel, noch neu!

*3.2. Eine feine, helle Schlafzimmer-Einrichtung, Spiegelschrank, Vertiko, Chiffonniere, Divan, Tisch und Stühle, Schreibtisch, Küchenschrank, 2 kompl. Betten mit Kissenarmaturen, Gardinen, Weißzeug und Verschiedenes wird billig abgegeben: Seibertstraße 2, parterre, beim Schlachthof.

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Kontoreinrichtung:

Kassenschrank, Schreibtisch, Abschluss etc. ist zu verkaufen. Adressen unter Nr. 3855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

sind 2 eintür. Kleiderschränke, 2 Bettladen mit Matten und 1 Matratze sowie 1 gut erhaltener mittelgroßer Herd. Näheres Viktoriastraße 8, parterre.

* Eine Singer-Nähmaschine, beinahe neu (Fußbetrieb) und eine Hand-Nähmaschine (12 M.) sind billig unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.

Billig.

22. Verhältn. halber 1 gut erhalt. Fahrrad, 1 best. Dampfmaschine (größ. Mob., Miniatur), mit allerlei Betriebs zum Anhängen, 1 größ. Laterne maglos mit Bildern, 1 Violine, größ. Partie Musikalien für Klavier, Möbel etc. zu verkaufen. Näheres Humboldtstraße 17 III links.

4 Glaskästen auf Ladentisch, 1 Cigarrenfach auf Ladentisch

billig abzugeben bei **Chr. Wieder, Kriegstr. 3 a („Grüner Hof“).**

Schaukelstuhl

billig zu verkaufen. Näheres Lachnerstraße 5, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen

Kapellenstraße 74 II: 1 vollst. Bett mit Kopfkissen, Matratze, beinahe neu, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, Ovalspiegel, Handtuchständer, 1 Küchentisch, 1 Gaslüfter, 1 Schreibtisch, 1 amerif. Beerenpresse, 1 beinahe noch neue eichene Beeren-Spindelpresse.

Gut erhaltener Kinderliegwagen

ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 45 im Laden.

Handwagen,

ein zweiräderiger, für Schreiner sehr geeignet, ist preiswert zu verkaufen: Dorfstraße 20, 1. Stod.

Herrenstraße 46

ist ein noch wenig gebrauchter Hand-Breitwagen mit Federn, für ein Tapeziergeschäft oder sonstigen Zweck passend, billig zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 142.

* Gut erhaltener kupferner

Waschkeffel

mit Feuerung, zum Transportieren, ist billig abzugeben: Birkel 17 im 2. Stod.

Hobelbank,

eine gut erhaltene, ist billig zu verkaufen: Dorfstraße 28.

Futterschneidmaschine,

gebraucht, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Karl-Wilhelmstraße 66. Fr. Reich. *

Münzen,

bad. Kronentaler, Doppeltaler, 1 Gustav-Adolf-Taler vom Jahre 1632 u. dergl. sehr preiswert abzugeben oder umzutauschen gegen Jubiläumstüde: Kaiserstraße 58 im 2. Stod rechts.

Schnauzer zu verkaufen.

Ein Wurz Rüden, schöne, echte Rasse, ist billig zu verkaufen: Körnerstraße 32, parterre.

Bernhardiner,

große, rassenreine Rüde, schön gezeichnet, 2 Jahre alt, sehr wachsam, ist wegen Wegzug sehr billig abzugeben in Amlingen, Hildastraße 21.

Rottweiler Rüde

wegen Wegzug billig zu verkaufen. *2.1. Amlingen, Hauptstraße 106.

Ankauf. Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an **Sal. Gutmann, Bähringerstraße 28.** *

Pension Bechtold,

Sofienstraße 41 III,

empfehl
guten Mittag- und Abendtisch.

Ein gesunder Knabe,

2 Jahre alt, wird in liebevolle Pflege gegeben. Offerten unter Nr. 3863 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

[3]

Offen kaufen Sie angenehme Tischweine,

weiße per Liter 60, 65 u. 80 %
rote per Liter 65 u. 100 %
14.13. Faßweine billiger
in der Weingroßhandlung

F. Bausback,
Amalienstraße 53.
Telephon 1468.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 385,
empfiehlt täglich frisch:

Blaufelchen, Lachsforellen,
Rheinsalm, Rotzungen, See-
zungen, Hechte, holl. Schell-
fische, Kabeljau.

Neue Matjes-Heringe,
Sommer-Malta-Kartoffeln.

St. Tafelgeflügel.

Mundings Käse,

feinste Export-Rahmware,
bei 10.5.

Hermann Munding,
Kaiserstraße 110.

Einige unserer Verbandsmolkereien

sind in der Lage 3.1.

Zentrifugen-Süßrahm-Tafelbutter

abzugeben. Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch Landw.-Inspektor Huber in Offenburg.



FUTTER

für
Pferde, Rindvieh,
Schweine, Geflügel,
Hunde und Vögel,
Torfmull u. Torfstreu,
Hühner- u. Kückengrit,
Futtergeräte etc.
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.



Bitte liebe Mutter verwende doch wieder mal:



Monopol-
Pudding-Pulver.
Vanillinzucker.
Salicyl. (Schimmelfeind.)

Etwas Besseres gibt es nicht!
— Ein Versuch überzeugt! —

Verkaufsstellen an den aushängenden Plakaten erkenntlich.

— Rezepte gratis. —

Fabrikant **H. Steeb**, Königl. Bayer. Hoflieferant, Würzburg.

En gros durch:

Adolf Speck, Badische Dampfsuckerwaren- und Dragéesfabrik;
Camill Weiss, Dampfsuckerwarenfabrik, Karlsruhe;
Louis Sauter, Zuckerwarenfabrik, Heidelberg.

Zur

Blumenpflege

empfehle

Hallmayers Blumendünger

in Paketen à 1 Kgr. 1/2 Kgr. 1/4 Kgr. 1/8 Kgr.
75 % 50 % 30 % 20 %

Peru-Guano

(während der Vegetationszeit sehr zu empfehlen),
in Paketen à 1 Kgr. 1/2 Kgr. 1/4 Kgr. 1/8 Kgr.
80 % 50 % 30 % 20 %

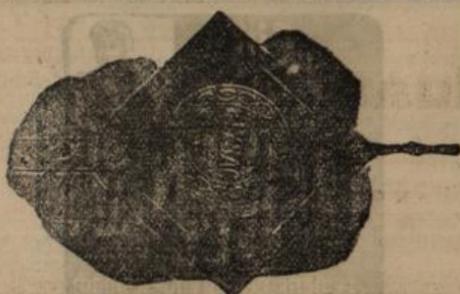
Albertsche Pflanzen-Nährsalze

(während der Vegetationszeit sehr zu empfehlen),
Marke W. G. **Marke A. G.**
(in Dosen à 50 % und (in Kartons à 10 % und 20 %),
M 1.-)

Blumenstäbe in verschiedenen Größen,
Raffia-Bast zum Anbinden der Blumen etc.

Samen-Handlung **C. Frohmüller**, Hoflieferant,
Erbsprinzenstraße 32, Telephon 1145.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Fliegenfänger,

sehr wirksam.

Hofdrogerie Carl Roth.

Für Wiederverkäufer höchster Rabatt

Das Beste für die Augen,

bestes Stärkungs- u. Erfrischungswasser für schwache Augen und Glieder ist das seit bald 100 Jahren weltberühmte, ärztlich empfohlene

Kölnische Wasser von Joh. Chr. Fochtenberger in Hellbrunn. Lieferant fürstl. Häuser, Ehren-diplom. Feinstes Aroma, billigstes Parfüm. In Fl. à 40 u. 70 Pfg.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei den Herren:

Gustav Bender, vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammtstraße 5, und F. K. Rathgeb, vorm. Friedrich Maifsch, Hoflieferant, Ludwigplatz, 12.9.



Bei Haarausfall

Schuppen, warte man nicht, bis es zu spät, sondern benütze rechtzeitig Dr. Kuhn's Brennessel-Spiritus, das beste und billigste, hilft sofort. Gibt von Krz. Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier W. Schmitt, Kaiserstraße 94. 10.3.

Reparaturen

an

Gold- und Silberwaren

*21. rasch, sauber und billig:

Kaiser-Passage 7a.

Umarbeitung von altem Gold.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren

wird zuverlässig und billigt besorgt.

Hack & Co., Schloßplatz 14.

Telephon 1044.

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,

empfiehlt

Passende Geschenke-Artikel



für 3.2.

Verlobungen, Hochzeiten, Gedenktage usw.

Relohhaltige Auswahl in allen Preislagen. — Aparte Neuheiten jeder Art. —

Schöne Rasenbleiche

zum Bleichen und Trocknen der Wäsche empfiehlt 4.3. E. Gimbel, Mühlburg, Abstraße.

*25.7.

Damen

finden liebevolle Aufnahme. Str. Discretion, gute Pflege. Frau Petsch, Hebamme, Rastatt.

Heute abend empfiehlt frische

Leber- u. Griebenwürste

Karl Glazner,

Hofmeßger,

Ritterstraße 10/12.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Ämtliche Mitteilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kassier der Spar- und Waisenkasse Waldbhut, Joseph Sauter in Waldbhut, das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen. (Karlsru. Btg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 6. Juni.

Im Verlauf des gestrigen Tages fuhren die Feld-Artillerie-Regimenter Nr. 30 (Rastatt) und Nr. 76 (Freiburg) in je 3 Sonderzügen nach dem Schießplatz Griesheim bei Darmstadt zu den Schießübungen hier durch.

Färberei Pring.

— Begr. 1846. —

60 Filialen.

500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 7. Juni 1907.

68. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

König Heinrich der Vierte.

Erster Teil.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Uebersetzt v. A. W. Schlegel. Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

König Heinrich der Vierte	Josef Mark.
Heinrich, Prinz von Wales	Söhne des Königs
Prinz Johann v. Lancaster	Freunde des Königs
Graf von Westmoreland	Hugo Höcker.
Sir Walter Blunt	H. Nesselträger.
Graf von Worcester	Wilhelm Kempf.
Graf von Northumberland	Fritz Herz.
Heinrich Percy mit dem Beinamen Heißsporn, sein Sohn	Felix Baumbach.
Archibald, Graf v. Douglas	Ab. Bodenmüller.
Sir Richard Vernon	W. Wassermann.
Sir John Falstaff	Siegfried Heintel.
Boins	Herm. Benedict.
Gadsbill	Holf Hallego.
Peto	Hugo Haglerl.
Bartholph	Felix Krone.
Franz, Küfer	August Schmitt.
Ein Kellner	Albert Köchinger.
Ein Scheriff	Max Schneider.
Erster Krämer	Ernst Golde.
Zweiter Krämer	Hugo Bauer.
Ein Hausknecht	Josef Kaubers.
Ein Reifender	Josef Mark jr.
Ein Diener Percys	Melanie Ermardt.
Lady Percy, Gemahlin des jungen Percy	Margarete Pix.
Frau Hurlig, Wirtin einer Schenke zu Gastcheap	Herren von Adel, Beamte, Gefolge usw.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.
Kasseneröffnung: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 8. Juni. 66. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Der Cäsar.** Ein Trauerspiel in 1 Aufzug von Otto Mang. — **Der Tartuff.** Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei übersezt von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag, den 9. Juni. 67. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Statt „Tannhäuser“: **Der fliegende Holländer,** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 9. Juni Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 8. Juni Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Der Karlsruher Reiterverein veranstaltet am Sonntag, den 9. Juni 1907, nachmittags 3 Uhr, ein

Rennen

auf dem Rennplatz bei Klein-Müppurr, wobei öffentlicher Totalisatorbetrieb stattfindet. Preise der Plätze: Tribüne und Sattelplatz 5 M., 1. Platz 1 M. Zuseher vom Waldrande 30 P.

Von der Albtalbahn. Der Verkehrsverein ist wegen Verbesserung des Verkehrs auf der Albtalbahn bei der Direktion der Badischen Lokaleisenbahngesellschaft erneut vorstellig geworden. Diese hat sich nun bereit erklärt, den Anregungen des Vereins in verschiedener Richtung zu entsprechen. So wird jetzt an Sonn- und Feiertagen ein weiterer günstig gelegener Abendzug von Herrenalb hierher geführt, der 6³⁰ in Herrenalb abgeht und 8²⁵ in Karlsruhe ankommt. Es laufen nun an Sonn- und Feiertagen von Herrenalb vier Abendzüge und zwar Herrenalb ab 5²⁵, Karlsruhe an 7⁰⁵, Herrenalb ab 6³⁵, Karlsruhe an 8²⁵ (neu), Herrenalb ab 8⁴⁵, Karlsruhe an 10⁰⁵, Herrenalb ab 9⁴⁵, Karlsruhe an 11⁰⁵. Besterer Zug wird allerdings im Gegensatz zu den früheren Jahren, in denen er während des ganzen Sommers lief, nur in den Monaten Juli und August geführt. Der Wunsch des Verkehrsvereins, diesen Zug wenigstens noch im Monat Juni in Dienst zu stellen, wurde von der Direktion mangels eines hinreichenden Bedürfnisses abgelehnt. Im übrigen hat sich die Bahnverwaltung bereit erklärt, der Reinhaltung der Wagen und der Stationsanlagen mehr Sorgfalt zuzuwenden, in den zwischen Karlsruhe-Ettlingen und Herrenalb verkehrenden Wagen nach und nach Kleiderhaken anzubringen und zu Zeiten starken Verkehrs auch das Personal der Fahrkartenausgabe auf der hiesigen Station zu vermehren. Das Entgegenkommen der Direktion ist dankbar zu begrüßen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 6. Juni. Johann Westermann von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Emilie Fies von Linsheim.
- 6. " Ludwig Merk von Allmannsdorf, Schlosser hier, mit Maria Kaltschmitt von Altsbach.
- 6. " Friedrich Nag von Springen, Bäcker hier, mit Katharina Schuh von Weinheim.
- 6. " Wilhelm Scheib von hier, Färber hier, mit Luise Stöhr von Bauschlott.
- 6. " Heinrich Schulte von Durlach, Maschinenarbeiter hier, mit Christiana Schleifer von hier.
- 6. " Hans Wolff von hier, Kapellmeister hier, mit Elise Wagner von Busingen.
- 6. " Albert Bleier von Graben, Schlosser hier, mit Barbara Hufnagel von Leutershausen.
- 6. " Karl Rathke von Rixdorf, Geschäftsbdiener hier, mit Emma Arnold von Mannheim.

Geburten:

- 31. Mai. Katharina Franziska, Vater Johann Ed. Tagelöhner.
- 2. Juni. Mathilde Maria Josefa, Vater Adolf Venhard, Kaufmann.
- 3. " Heinrich, Vater Heinrich Wüst, Strassenbahnkassierer.
- 3. " Alexander Anatol Georg, Vater Georg Kirchhoff, Student.
- 3. " Meta, Vater Johann Luther, Eisenbreher.
- 4. " Helmut Arthur, Vater Johannes Kambeth, Schneider.
- 4. " Josef, Vater Otto Fichtentamm, Hufschmied.

Todesfälle:

- 4. Juni. Josef, alt 7 Monate 20 Tage, Vater Wendelin Karcher, Marstalldiener.
- 4. " Emilie Reichert, alt 25 Jahre, Ehefrau des Maschinenarbeiters Hermann Reichert.
- 5. " Gustav Wötlin, Kirchenrat a. D., ein Witwer, alt 92 Jahre.
- 5. " Josefine Wollensack, alt 58 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Johann Wollensack.
- 5. " Oskar Hg, Fabrikant, ledig, alt 41 Jahre.
- 5. " Emilie Kiefer, alt 29 Jahre, Ehefrau des Möbeltransporteurs Friedrich Kiefer.
- 5. " Anna Mößinger, Fabrikarbeiterin, ledig, alt 19 Jahre.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Freitag, den 7. Juni 1907.
- 1/2 11 Uhr, Emilie Kiefer, Ehefrau des Möbeltransporteurs (Städt. Krankenhaus).
 - 11 Uhr, Gustav Wötlin, Kirchenrat a. D. (Hirschstraße 5 II).
 - 1/2 3 Uhr, Anna Mößinger, Fabrikarbeiterin (Müppurrerstraße 20).
 - 1/2 4 Uhr, Oskar Hg, Fabrikant (Ettlingerstraße 11 I).
 - Uhr, Elisabeth Wagner, Tochter des Geh. Rats Dr. C. Wagner (Hirschstraße 58).

Weinhandlung Eduard Bayer,

Kaiserstrasse 91 Telephon 1882
 empfiehlt anerkannt beste **Tischweine** in Literflaschen oder Gebinden.
 Grosse Auswahl vorzüglicher **Flaschenweine.**

S Leichte **Batist-Blusen** 6⁷⁵, 8⁵⁰ bis 17 *M.*
 Schwarze **Japoneiden-Blusen** . . 11⁵⁰, 12⁷⁵ bis 20 *M.*
Alpacca-Kostümröcke 13⁷⁵, 16⁷⁵ bis 35 *M.*
Alpacca-Kostüme 40 bis 80 *M.*

in grossen Sendungen eingetroffen.

Hirt & Sick Nachf.

Brüsseler Korsetts Marke PD

Alleinverkauf für Karlsruhe bei
Karoline Stein-Denninger, Grossh. Hoflieferantin,
 Waldstrasse 36. — Telephon 190.

Jeder Käufer

(Herr oder Dame), der der Reihe nach jeweils das 10. Paar Stiefel bei mir einkauft

erhält ein Geldlos gratis.

Jeder Käufer trägt beim Kaufe von 1 Paar Herren- oder Damenstiefel seinen Vor- und Zunamen in ein Buch ein und kann somit selbst kontrollieren, wer als 10. der Reihe nach das Los erhält. Nächste Ziehung 9. Juli d. J. Haupttreffer **Mk. 20 000.—**. Ich verkaufe monatlich ca. 200 Paar Schuhwaren und kommt somit jedes rath ans 10. Paar.

Mein Verdienst ist durchschnittlich 50 Bfg. am Paar (bei vielen weniger, bei andern mehr) und bin ich — bei nur kleiner Ladenmiete — in der Lage, zu nachsichenden, billigen Preisen verkaufen zu können, weshalb niemand verkäufen sollte, seinen Bedarf stets bei mir zu beden.

Herren-Zug-, Damen- und Schnallenstiefel, Boy-Calfleder, 3 Fassonen, für 10 Mark (Zugstiefel sind Wichsleder, 2 " " 8 ") ohne Naht,
Damen-Knopf- und Schnürstiefel, Boy-Calfleder 9 Mk., Wichsleder, hübsche Fasson, für 6.50 Mk.
 " Schnür- u. Spangenschuhe, Wichsleder (alles Leder) 4.50 "

Mädchen-Knopf-, Schnür- und Knaben-Dakenstiefel, Boycalf- und Wichsleder, sehr billig.

In Reparaturen, wie **Herren-Sohlen und Flecken** für **Mk. 2.55**, **Damen Mk. 2.—**, **Kinder je nach Größe**, gehöre ich trotz der hohen Arbeitslöhne und Lederpreise dennoch zu den billigsten, besten und schnellsten Schuhmachereien am hiesigen Plage.

Adam Bruder, Schuhgeschäft
 Karlsruhe, Hirschstrasse 10.

J. Kunz, Klavierbauer,

KARLSRUHE,

Karl-Friedrichstrasse 21, **Pianolager,** Karl-Friedrichstrasse 21.

Vertreter von nur altbewährten Firmen.

Klavierstühle.	Schiedmayer & Söhne, gegründet 1781	Klavierslampen.
	Ritmüller & Sohn, " 1795	
	Uebel & Lechleiter, " 1872	
	Schilling und viele andere.	
	Lindholm-Harmonium.	

Bekannt billige Preise. — Reparaturen, Stimmungen prompt und gewissenhaft.

Notenschränke etc.

Ebenso empfiehlt statt Vorsetzapparate **Einbau-Apparate „Triumphola“**, welche in jedes Piano eingebaut werden können, preisgekrönt mit Ehrenpreis und goldene Medaille in Dortmund, mit der goldenen Medaille in Karlsruhe. 61.

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 18. Inhalt: Verordnung und Bekanntmachung: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Leistung des Geschworenenendienstes betreffend: des Ministeriums des Innern: die Aufhebung des Pfastergeldes und die Auscheidung von Landstraßen betreffend.

Tagesordnung
des **Großh. Landgerichts** Karlsruhe.
Strafkammer I.

Freitag, den 7. Juni 1907, vormittags 9 Uhr:

1. Georg Wadenhut, Petroleumhändler von Zwerenberg, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
2. Wilhelm Stöffer, Kaufmann von Offenau, wegen einfachen Bankrotts und Vergehens gegen das Genossenschaftsgesetz.
3. Heinrich Binkeler, Schlosser von Sinsheim, wegen Beleidigung.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 5. Juni.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Becker.

Eigentümliches Bech hatte am 12. Februar die Ehefrau Weber in Bretten. Sie befand sich am Nachmittag des genannten Tages auf dem Gange ihrer Wohnung als plötzlich der Boden nachgab und sie durch das entstandene Loch bis an den Leib durchstürzte, so daß ihre Beine in dem unter dem Gange befindlichen Stall des im ersten Stockwerke wohnenden Landwirts Friedrich Hauser aus Bretten hingen. Hauser, der mit der Frau Weber schon lange in Streit lebte, benützte die fatale Situation seiner Feindin, um dieser mit einem Besenstiele einige Schläge auf die Beine zu versetzen. Die einer gewissen Komik nicht entbehrende Stallzene hatte ein Nachspiel vor dem Schöffengericht Bretten, das Hauser wegen Körperverletzung zu 35 M. Geldstrafe verurteilte. Dieser legte gegen die schöffengerichtliche Entscheidung Berufung ein, welche aber als unbegründet verworfen wurde.

Beim Betteln in dem Hause des Karl Göbel in Darlanden stahl der schon oft bestrafte Tagelöhner Wilhelm Zimmermann aus Mühlburg eine Weckeruhr im Werte von 4 M. Wegen Diebstahls und Bettels erhielt der Angeklagte unter Anrechnung von 2 Wochen Untersuchungshaft 5 Monate Gefängnis und 2 Wochen Haft.

Als Heilmittel gegen Magenbeschwerden betrachtet der Bahnarbeiter Georg Maul aus Bruchsal den Likör. Um auf billige Weise in den Besitz des ihm kostbar dünkenden Mittels zu gelangen, bohrte er am 14. April in der Frühe zwischen 5 und 6 Uhr in der Silguthalle in Bruchsal das Zapfloch eines zum Versand nach Karlsruhe bestimmten Fäßchens Likör an, von dem er etwa 2 Liter im Werte von 3 M. 40 F. absapfte und in Flaschen mit nach Hause nahm. So vorsichtig Maul bei seiner Schnapsgewinnung zu Werke gegangen war, die Sache kam doch heraus und er hatte sich jetzt vor der Strafkammer wegen Diebstahls zu verantworten. Das Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis.

Als rückfällige Diebin stand die Fabrikarbeiterin Anna Benzel geb. Grünlaut aus Geiselfeld in der Anklagebank. Dieses Mal handelte es sich um einen Diebstahl, den sie am 13. Oktober v. Js. in Philippsburg verübt hatte. An jenem Tage war sie durch ein Küchenfenster in die Wohnung ihres Vermieters, des Landwirts K. Odenwald, eingestiegen und hatte aus einer Kommode den Geldbetrag von 52 M. entwendet. Das Geld verbrauchte die Benzel für sich. Der Gerichtshof bestrafte sie mit 1 Jahr Gefängnis.

Berufungen betrafen die übrigen noch zur Verhandlung stehenden Fälle. Das Gericht erledigte dieselben durch folgende Urteile: Lina Bickel geb. Gupf aus Graben wegen Beleidigung 30 M. Geldstrafe; Eisenbrecher Hermann Linder, Anwaltsgehilfe, Berthold Ludwig Linder, Schlosser, Alfred Ludwig Linder und Eisenbrecher Julius Ludwig Philipp Kaufsch aus Hagsfeld wegen Körperverletzung je 50 M. und Buszahlung in Höhe von 20 bis 50 M.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 7. Juni.

- 2 Uhr: S. H i s c h m a n n, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstr. 29.
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch der verehrl. Kundschaft von Karlsruhe und Umgebung bekannt zu geben, dass er die seither von Herrn Alex. Karch, Winterstrasse 17, geführte

Bau- und Möbelschreinerei

ab 15. Mai d. J. auf eigene Rechnung übernommen hat und dieselbe in unveränderter Weise weiterführen wird.

Indem ich bitte, das Herrn Karch bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, zeichne

hochachtungsvoll

Friedrich Stadelhofer,

früherer Geschäftsführer bei Herrn Alex. Karch.

Karlsruhe, den 6. Juni 1907.

Thyriotin

ist gegen **Haarausfall** und **Kahlköpfigkeit** unübertrefflich, sicher wirkend. Der Haarausfall ist schon nach vierwöchentlichem Gebrauche vollständig beseitigt.

Gesetzlich geschützt. Aerztlich empfohlen. Prämiert mit goldener Medaille.

Niederlage bei **H. Bieler, Kaiserstrasse 223.**

Grosser Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 10.7.

Tapeten-Ausverkauf.

Anfangs Juli verlege meine Geschäftslokale nach

Waldstraße 3 (Kunstverein)

und stelle mein reichhaltiges Tapetenlager bis dahin zum Ausverkauf.

Auf vorjährige Tapeten und Partien früherer Jahrgänge gewähre **entsprechenden Rabatt.**

W. Müllejans Nachf.,

Waldstraße 28.

5.3.

Herrenalb.

„Hotel und Pension Sonne.“

Unterzeichneter bringt sein altbekanntes Hotel mit grossen Lokalitäten, für Gesellschaften geeignet, in empfehlende Erinnerung.

Table d'hôte, Forellen, kleinere Mittagessen und nach der Karte. Reelle offene und **Flaschenweine. Moninger und Münchener Löwenbräu** im Anstich.

Automobilremise. Stallung.

Telephon Nr. 6.

12.11.

Der Besitzer: **H. Hechinger.**

Luftkurort Bergzabern.

Besuchteste Sommerfrische der **Rheinpfalz**, in herrlicher Wald- und Gebirgslage. Prospekte durch die **städt. Kurverwaltung.** 10.7.

[6]

Gold, Silber und Banknoten
vom 5. Juni 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . " "	20.43	20.39
20 Francs-Stücke . . . " "	16.28	16.24
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.19	4.18 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	94.—	92.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.45	20.44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.45	169.35
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.30	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.—	84.90
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 27. bis 29. Mai 1907 sind angekommen: „Emma Wilhelmine“ mit Braunkohlenbriketts, „Industrie I“ mit Stückgut, „Math. Stinnes 35“ mit Kohlen und Koks, „Bismarck“ mit Kohlen, „Friedrich, Großherzog von Baden“ mit Kohlen, „Blücher“ mit engl. Kohlen, „Johann Heinrich“ mit Kohlen, „Grünwinkel III“ mit Roggen; abgegangen: „Anna Luise“ mit Holz, „Anna Nieten“ mit Holz, „Anna Luise“ mit Holz; leer ab: „Helvetia“, „Katharina“, „Max von Siebert“, „Karl Schrörs XI“, „Anna“, „Gerhart“. Vom 31. Mai bis 1. Juni sind angekommen: „Beta Maria“ mit Stückgut und Holz, „Badenia 40“ mit Stückgut und Getreide, „Anna“ mit Schwammsteinen, „Kiefer & Streiber I“ mit Bimsstein, „Doruffia“ mit Kohlen, „S. Paul Dsch 9“ mit Kohlen, „Kronprinz von Preußen“ mit Kohlen und Koks, „Maria Nieten“ mit Kohlen und Koks, „Emma Nieten“ mit Kohlen und Koks, „Rappenwört“ mit Backsteinen; abgegangen: „Anna Nieten“ mit Holz, „Anna Luise“ mit Holz, „Fendel VI“ mit Stückgut, „Badenia 40“ mit Stückgut, „Heinrich“ mit Roggen, „Rosenhügel“ mit Holz und Alteisen, „Carl Nieten“ mit Holz; leer ab: „Carl Schrörs XI“, „Mannheim 19“, „Grünwinkel II“, „Anna“, „Math. Stinnes 35“, „Elise Helena“.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 6. Juni früh:
Lugano bedeckt 16°, Biarritz Regen 15°, Nizza wolfig 17°, Triest bedeckt 18°, Florenz halbbedeckt 16°, Rom wolfig 16°, Cagliari wolkenlos 15°, Brindisi wolkenlos 17°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 6. Juni 1907.
Das Hochdruckgebiet, das gestern Mitteleuropa bedeckte, hat sich auf die Ostsee zurückgezogen und die nordwestliche Depression, deren Minimum heute über Schottland liegt, hat weit in das Binnenland herein einen Ausläufer entsandt, der mehrere flache Minima enthält; diese verursachen in Deutschland vorwiegend trübes Wetter mit Regenfällen. Hoher Druck liegt noch bei Island, sowie im Südwesten. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juni	Baro- meter	Therm. in C.	Relat. Feucht.	Feucht. in Dez.	Wind	Witterung
5. Abd. 9 u.	744,7	16,9	11,1	78	NO.	heiter
6. Mor. 7 u.	749,2	13,5	9,4	82	SW.	bedeckt
6. Mitt. 2 u.	748,9	16,9	10,6	74	"	bedeckt

Höchste Temperatur am 5. Juni: 24,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 13,0. Niederschlagsmenge des 5.: 0,3 mm.

Wasserstand des Rheins vom 6. Juni früh:
Schusterinsel 348, gefallen 7; Rehl 370, gefallen 3; Maxau 541, Stillstand; Mannheim 518, gestiegen 4 cm.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Freitag, den 7. Juni:
Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung.
Opertheater. König Heinrich IV. (I. Teil). Anfang 7 Uhr. Ende ⁹/₁₀ 10 Uhr.
Stadtpark. 8 Uhr Konzert der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Abonnenten für die Schwimmhalle
im **Friedrichsbad**

mit 1, ¹/₂ und ¹/₄ Jahreskarten erhalten Preisermässigung für
Sonnenbäder.



Anker-Anthracit

von Zeche „Bonne Espérance Herstal“
Expédition de Destination

(Eingetragene Schutzmarke.)

nicht zu verwechseln

mit ähnlich klingenden oder kurzweg als belgischer Anthracit bezeichneten Sorten.
Von dieser vorzüglichen Qualitätsmarke hat den 4.2.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung
L. Dörflinger jr.

Bureau: **Douglasstrasse 16.** Lager: **Westbahnhof.**

Statt besonderer Anzeige.

Unsere liebe Tochter und Schwester

Elisabetha Wagner

ist am 4. Juni in Schwäb.-Gmünd nach kurzer, schwerer Krankheit sanft verschieden.

Karlsruhe, den 6. Juni 1907.

Um stille Teilnahme bitten:

Scheimerat E. Wagner und Familie.

Beerdigung in Karlsruhe am **Freitag, den 7. Juni,**
nachmittags **4 Uhr,** von der Friedhofskapelle aus.

Dankfagung.

Für die uns von allen Seiten in so überaus reichem Maße zu teil gewordenen Beweise herzlicher Anteilnahme bei unserem schweren Verluste sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, 5. Juni 1907.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Mathilde Jacob, Witwe,
geb. Nüßle.

Seltene Kaufgelegenheit

nur neuester Waren.

Durch persönlichen Einkauf habe ich einen grossen Posten hocheleganter, reich mit Stickerei und Entredeux garnierte **Seiden-Batistblusen** erworben, welche ich, um etwas ganz aussergewöhnliches zu bieten, in allen Grössen

➔ **bedeutend unter Preis fabelhaft billig** ➔

abgebe.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
3.95	5.50	6.75	8.50	10.50.

≡ Seltenster Gelegenheitskauf! ≡

Ein Posten **hochelegante Strassenkleider** in Rohseide und farbig Chantang, nur allerletzte Neuheiten Stück **58** M.

≡ Ganz besondere Gelegenheit! ≡

Ein grosser Posten **Regen- und Staubpaletots**

Serie I	Serie II	Serie III
5.50	13.50	22.50
wasserdicht	C.-Coat, imprägniert	Gloria-Seide u. helle eleg. Staubstoffe.

Sämtliche Jackett-Konfektion sowie Jackett-Kostüme für Strasse und Reise
sind im Preise **ganz bedeutend herabgesetzt.**

Abteilung Putz.

Auf sämtliche garnierten und ungaryerten Hüte

➔ **25 % bis 50 % Rabatt.** ➔

Modellhüte zu jedem annehmbaren Preis.

Die in Serien eingeteilten Waren sind in meinem grossen Eck-Schaufenster der Kaiserstrasse übersichtlich ausgestellt und in der I. Etage auf Tischen mit Plakaten versehen aufgelegt.

≡ **Die Preise sind rein netto.** ≡

E. Neu Nachf.,

Kaiserstrasse 74 — Marktplatz.